

Seit etwa 200 Jahren wird es auf der Erde wärmer und wärmer – stimmt das?

Der Vize-Präsident von EIKE ^[1] ist auf die Ergebnisse von Prof. Dr. F.K.Ewert gestossen und hat sich damit in einem Briefe an den Deutschen Bundestag gewandt. Ich lege ihn hier vor. Der Inhalt ist original, das Aussehen dieser Zeitung angepasst.

26.11.15

An die
Damen und Herren Abgeordneten des
Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Zur Cop 21 in Paris und Deutschlands Rolle bei den Klimavertragsverhandlungen

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete des deutschen Bundestages

Es vergeht kaum ein Tag, an dem nicht auf die Gefahren des Klimawandels aufmerksam gemacht wird. Im Bundestag beschließen Sie Gesetze, die den Ausstoß der Treibhausgase verringern sollen und greifen dabei massiv in die Wirtschaft des Staates und die Lebensbedingungen der Bürgerinnen und Bürger ein.

In der „Achse des Guten“, einem Blog unabhängiger Journalisten wurde am 18.11.2015 ein Beitrag veröffentlicht, der die Arbeit von Prof. Dr. Friedrich Karl Ewert vorstellte. Ewert hat in jahrelanger Fleißarbeit von über tausend meteorologischen Stationen die offiziellen Temperaturdaten der NASA-GISS verglichen, die von dem Institut bis 2010 veröffentlicht wurden mit denen, die vom selben Institut nach 2012 angeboten wurden. Er musste u.a feststellen, dass diese nicht begründete nachträgliche Datenänderungen ab dem Jahr 1880 sich vor allem dadurch unterscheiden, dass die Daten ab 2012 eine Erderwärmung anzeigten, die es vorher so nicht gab.

Dieser Beitrag hat ein großes Echo ausgelöst. In Washington wird er im Blog der „Principia scientific“ diskutiert, in einem auf englisch veröffentlichten Blog begann innerhalb von 24 Stunden eine Diskussion von 2700 Experten und Wissenschaftlern. Eine Reaktion von einem deutschen Politiker gibt es nicht. Deshalb dieses Schreiben. Neben der Climate Research Unit (CRU) der Universität von East Anglia (GB) ist das NASA-GISS das Institut, das die Roh-Messdaten auswertet und mit dem (s.o.) kräftig veränderten Ergebnis das IPCC beliefert. Der Leiter der CRU, Dr. Phil Jones trat deswegen zurück, weil auch seine CRU die Daten „verändert“ hatte, die eine Klimaerwärmung berechnete, die falsch war.

Jetzt müssen auch die NASA-GISS –Daten angezweifelt werden. Unter Berufung auf das IPCC verabschiedet der Deutsche Bundestag Gesetze, die unser aller Lebensbereiche betreffen. Wir, EIKE, das Europäische Institut für Klima und Energie, ein Zusammenschluss von unabhängigen Wissenschaftlern und interessierter Bürger erwarten, dass Sie als gewählter Vertreter oder Vertreterin des Volkes, dafür Sorge tragen, dass eine unabhängige Institution sich mit den „Manipulationen“ der Temperaturdaten beschäftigt und diese Veränderungen und ihren Einfluss auf die Klimapolitik des Bundestages erklärt. Es kann nicht sein, dass wir Gesetze beschließen und internationale Abkommen fordern, die auf evtl. absichtlich angepassten Daten beruhen.

Diese Anfrage veröffentlichen wir im Internet und wir werden auch über Ihre Reaktionen berichten. Im Anhang der Artikel aus der „Achse des Guten.“ Wenn Sie die ganze Studie oder eine etwas verkürzte Zusammenfassung wünschen, die viele Details und Erklärungen der Methodik umfasst, so wird diese Ihnen gerne von Prof. Dr. Ewert umgehend per Email zugesandt.

Kontakt: Ewert.fk@t-online.de <mailto:Ewert.fk@t-online.de>

Ihre Antwort senden Sie bitte an EIKE
Michael Limburg
EIKE-Vizepräsident

Hinweis (von mir)

^[1] EIKE, das Europäische Institut für Klima und Energie, sammelt eine Menge Daten zum Klima, die der Weltklimarat (IPCC) ignoriert, weil sie zu seiner Aufgabe, zu zeigen, dass es auf der Erde immer wärmer und wärmer werde und der Mensch daran schuld sei, nicht passen.